

Fortbildungsankündigung

Ich glaub ich bin im falschen Film

Einführung in die Traumapädagogik

Traumatisierungen stellen Fachkräfte vieler Arbeitsfelder im sozialen Bereich vor besondere Herausforderungen: Adressat/innen kommen mit biographischem Gepäck und reagieren oftmals nicht aus der aktuellen Situation, sondern aus ihrem „Erlebnissack“ – häufig völlig anders als erwartet. Wir haben den Eindruck, wir seien im falschen Film.

Unser Gegenüber reagiert aber möglicherweise aus einem „alten Film“, einer früheren Erfahrung von Gewalt und/oder Ohnmacht, die traumatisch eingefroren ist.

Im Rahmen dieses Seminars möchten wir den Trauma-zentrierten diagnostischen Blick schärfen und Wege zur Intervention und Unterstützung auf Grundlage traumapädagogischer Ansätze aufzeigen.

Referentin:

Sabine Haupt-Scherer

Theologin und Traumapädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin, Referentin im Amt für Jugendarbeit der EKvW und beim LWL, Jugendhof Vlotho

Das Seminar ist anerkannt als Fremdtraining im Rahmen der Berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus der Gewaltakademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Für weitere Informationen zur Ausbildungsgruppe Hannover wenden Sie sich bitte an: info@kej-hannover.de

Weitere Informationen über die Angebote der Gewaltakademie Villigst finden Sie unter: www.gewaltakademie.de

Kurs-Nr.: H18-25

Termin: Freitag, 25.08.2018 / 15.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 26.08.2018 / 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: Hannover

Kosten: 195,00 € (Seminarerosten)

ermäßigt für Teilnehmende der Weiterbildung zur/zum Deeskalationstrainer/in (H 18-21): 130,00 €

Informationen und Anmeldung:

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V.

c/o VEJ e. V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover

Telefon: 0511 – 169 1001 / Fax: 0511 – 169 1002

info@kej-hannover.de - www.kej-hannover.de

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Gewaltakademie Villigst und in pädagogischer Verantwortung des VNB durchgeführt.